



Pflanzenbau Aktuell Nr. 9/2023 – 04.05.2023

Herbizideinsatz in Mais und Mais-Mischanbau

Die Maisaussaat verzögert sich aufgrund der aktuellen Witterungssituation und Befahrbarkeit der Flächen. Oftmals ist eine Bearbeitung der Schläge nur bedingt möglich. Die kommenden Tage sollen sich aber freundlicher und wärmer gestalten, sodass die Vorbereitung des Saatbeetes durchgeführt werden kann. Optimale Aussaatbedingungen bestehen bei Bodentemperaturen ab 8 °C und einem gut belüfteten und abgesetzten, trockenem Saatbeet.

Mais reagiert während seiner Jugendentwicklung sehr empfindlich auf Unkraut- und Nährstoffkonkurrenz. Ein Grund mehr dies Kultur frühzeitig und ohne Beikräuter zu etablieren.

Der Herbizideinsatz spielt dabei eine entscheidende Rolle. Es bietet sich eine Vielzahl an Packlösungen an, jedoch stehen auch viele Einzelkomponenten zur Verfügung, um auf ein individuelles Unkrautspektrum reagieren zu können.

In den letzten Jahren konnten sich zudem Splitting-Anwendungen im Mais etablieren. Insbesondere im Hinblick auf die Ungras- und Problemunkräuterbekämpfung sind Splittingmaßnahmen sehr effizient.

Produktauswahl Maisherbizide

vorwiegend bodenaktiv (VA/NA)		vorwiegend blattaktiv (NA)	
Hirsen und Unkräuter	Gräser und Hirsen	Hirsen und Unkräuter	Unkräuter
Terbutylazin-haltig (TBA)	Sulfonylharnstoff-haltig	Sulfonylharnstoff-frei	
Gardo Gold 2,0-2,5 l/ha (TBA + S-Metolachlor)	Primero 1,0 l/ha (Nicosulfuron)	Caluma/Daneva 1,0-1,5 l/ha (Mesotrione)	Arrat + Dash E.C. 0,2 kg/ha + FHS (Tritosulfuron + Dicamba)
Spectrum Gold 2,0-2,5 l/ha (TBA + Dimethenamid-P)	Elumis 1,0-1,25 l/ha (Nicosulfuron + Mesotrione)	Laudis 2,0 l/ha (Tembotrione)	Peak 0,02 kg/ha (Prosulfuron)
Successor T 3,0-4,0 l/ha (TBA + Pethoxamid)	MaisTer power 1,25-1,5 l/ha (Thiencarbazone, Foramsulfuron, Iodosulfuron)		Mais Banvel WG 0,5 kg/ha (Dicamba)
Apect 1,25-1,5 l/ha (TBA + Flufenacet)	Cato 0,05 kg/ha + FHS (Rimsulfuron)		Valentia 1,5 l/ha (Florasulam + Fluroxypyr)
Terbutylazin-frei			
Spectrum Plus 2,5-3,0 l/ha (Dimethenamid-P + Pendimethalin)	Zingis + Mero 0,22 + 1,5 l/ha (Thiencarbazone + Tembotrione)		
Activus SC/Stomp Aqua 2,5-3,5 l/ha (Pendimethalin)			
Spectrum 1,0-1,25 l/ha (Dimethenamid-P)			
Dual Gold 1,25 l/ha (S-Metolachlor)			
Adengo 0,25-0,33 l/ha (Thiencarbazone + Isoxaflutole)			
00	12	14	16

Bei optimalen Bedingungen stellt auch die Einfachbehandlung des Maises eine gute Option dar. Dazu sollten feuchter Boden und wüchsige Temperaturen vorherrschen. Es wird weiterhin davon abgeraten Herbizidanwendungen in kühle Phasen zu verlegen, da der Mais durch einen eingeschränkten Stoffwechsel die Wirkstoffe schlechter abbauen kann und somit ggf. Wuchsdepressionen zeigt.

In den letzten Jahren haben sich frühe Applikationen im **2- bis 4-Blattstadium des Maises** bewährt. Mischungen aus vorwiegend **bodenwirksamen** Pflanzenschutzmitteln und **blattaktiven** Komponenten zeigten hierbei sehr gute Bekämpfungserfolge. Dabei spielen bodenwirksame Wirkstoffe wie **Terbuthylazin, Isoxaflutole** und auch **Flufenacet**, insbesondere um Schadgräser und Hirsen zu bekämpfen, eine wichtige Rolle.

Zusätzlich gilt es auf die vorherrschenden Standortbedingungen zu achten. Anmoorige Standorte und sehr humose, wie auch trockene Standorte neigen dazu, Bodenwirkstoffe festzulegen oder schneller abzubauen. Auf diesen Flächen ist ein Einsatz blattaktiver Herbizide in BBCH 12-16 daher vorzuziehen und gegebenenfalls Splittingmaßnahmen durchzuführen.

Herbizideinsatz in Mais-Untersaaten

Mais-Untersaaten spielen mittlerweile eine zunehmend größere Rolle im Maisanbau. In Bezug auf Greening, Agrarumweltmaßnahmen und anderen Förderprogrammen sind Grasuntersaaten sehr interessant. Zudem stehen auch pflanzenbauliche Aspekte im Fokus.

Nachfolgend eine Übersicht möglicher Herbizidstrategien in **Mais mit Untersaaten**.

Art der Untersaat	früher NA Mais (Vorlage)	NA Mais (Nachlage)
Weidelgras 15-20 kg/ha bei 50-70 cm Maishöhe Abstand zur letzten PS- Anwendung: 2-3 Wochen	0,3 l/ha Spectrum + 1,0 l/ha Callisto <i>oder</i> 1,0 l/ha Successor T + 0,25 l/ha Callisto	1,0 l/ha Callisto + 0,0015 kg/ha Peak <i>oder</i> 1,5-2,0 l/ha Laudis <i>oder</i> 1,0 l/ha Elumis <i>oder</i> 0,2 l/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash E.C.
Rot-/Schafschwingel 4-5 kg/ha vor bzw. gleich nach der Maisaussaat	2,5 l/ha Stomp Aqua + 1,0 l/ha Callisto + 0,015 kg/ha Peak	0,2 l/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash E.C.

Wirkstoffbezogene Auflagen

Nicosulfuron

NG326-1: Pro Jahr dürfen Produkt-unabhängig maximal 45 g Nicosulfuron pro Hektar angewendet werden.

NG327: Auf der gleichen Fläche ist der Einsatz von Nicosulfuron im folgenden Kalenderjahr nicht erlaubt.

Pendimethalin

NT145: Abdriftmindernde Technik von 90 % auf der Gesamtfläche und mind. 300 l Wasser/ha Ausbringungsmenge.

NT146: Fahrgeschwindigkeit max. 7,5 km/h.

NT170: Maximale Windgeschwindigkeit von 3 m/s.

Terbuthylazin

NG362: max. 850 g/ha Terbuthylazin innerhalb eines 3-Jahreszeitraums auf derselben Fläche.

Diese Auflage gilt auch rückwirkend. Wurde auf einer Fläche bereits 2020 oder 2021 Terbuthylazin eingesetzt, so ist dies in 2022 nicht möglich.

Hinweis: Die Auflage NG355 für **Prosulfuron-haltige** Pflanzenschutzmittel (Peak) wurde gestrichen – somit ist ein jährlicher Einsatz wieder möglich.